

Inhalt

Vorwort	9
1. Vorbemerkung	11
2. Unterrichtsorganisation in Niveaugruppen (NG)	14
2.1 Annahmen, die der Niveaugruppenbildung zugrunde liegen . . .	14
2.2 Probleme der Niveaugruppenbildung	15
3. Auswirkungen der Niveaugruppenbildung: ein Überblick	19
3.1 Untersuchungen über den Einfluß verschiedener Gruppierungsformen auf die Schulleistung	19
3.2 Untersuchungen über die Bedeutung verschiedener Gruppierungsformen in sozialerzieherischer Hinsicht	24
3.3 Untersuchungen über den Einfluß verschiedener Gruppierungsformen auf die allgemeine Persönlichkeitsentwicklung	26
3.4 Zusammenfassung der Befunde - Kritische Anmerkungen zur empirisch-pädagogischen Forschung über didaktische Differenzierung	28
4. Beschreibung des Schulversuchs	33
4.1 Differenzierung des Anfangsunterrichts im "Bamberger Modell"	33
4.1.1 Ziel und Organisation	33
4.1.2 Ergebnisse des Versuchs und der wissenschaftlichen Begleituntersuchung	34
4.1.3 Rechtfertigung des Lerngruppenversuchs und Probleme der zugrunde gelegten Hypothesen	37
4.2 Der Lerngruppenversuch des Luisengymnasiums	38
5. Der Lerngruppenversuch als Experiment	41
5.1 Untersuchungstheoretische Vorbemerkungen	41
5.1.1 Modell eines Versuchsplans	42
5.1.2 Das Problem der Variablen-Auslese	45

5.2	Fragestellungen und Hypothesen der vorliegenden Untersuchung	47
5.3	Versuchspläne zur Überprüfung der Fragestellungen	49
5.3.1	Überprüfung der Homogenität der Niveaugruppen	49
5.3.2	Überprüfung der Auswirkung (Effektivität) von Niveaugruppen- bildungen und Zusatzunterricht	50
5.4	Auswahl der Variablen und Methoden zu ihrer Erfassung	51
5.4.1	Die Variablen	51
5.4.2	Beschreibung der Verfahren	52
5.5	Der Untersuchungsverlauf	54
6.	Die Untersuchung	56
6.1	Überprüfung der Homogenität der Niveaugruppenbildung	56
6.1.1	Überprüfung der Homogenität der Niveaugruppen im Fach Latein	59
6.1.2	Überprüfung der Homogenität der Niveaugruppen im Fach Deutsch	60
6.1.3	Überprüfung der Homogenität der Niveaugruppen im Fach Mathematik	62
6.1.4	Ergebnis der Homogenitätsprüfung: "setting" oder "streaming"?	63
6.2	Überprüfung der Effektivität der Niveaugruppenbildung	65
6.2.1	Methoden der Effektivitätsprüfung	66
6.2.1.1	Feststellung der Niveaudifferenzen durch paarweisen Mittel- wertvergleich der Eingangskriterien (Schulnoten) und der Lern- gruppennoten im 1. und 2. Halbjahr	66
6.2.1.2	Vergleich der Differenzen der 1. und 2. Halbjahresnoten sowie Auf- und Abstufungen zwischen den Niveaugruppen im 1. und 2. Halbjahr	67
6.2.1.3	Differenzprüfung nach Wilcoxon zwischen Volksschulleistun- gen (Schulleistungsindex) und Lerngruppenleistung im 1. und 2. Halbjahr	67
6.2.2	Überprüfung der Effektivität im Fach Latein	69
6.2.2.1	Methode 1	69
6.2.2.2	Methode 2	70
6.2.2.3	Methode 3	71
6.2.2.4	Zusammenfassung	73
6.2.3	Überprüfung der Effektivität im Fach Deutsch	73
6.2.3.1	Methode 1	73
6.2.3.2	Methode 2	74

6.2.3.3	Methode 3	74
6.2.3.4	Zusammenfassung	75
6.2.4	Überprüfung der Effektivität im Fach Mathematik	75
6.2.4.1	Methode 1	75
6.2.4.2	Methode 2	76
6.2.4.3	Methode 3	76
6.2.4.4	Zusammenfassung	76
6.3	Einflüsse der Gruppenbildung auf das kognitive, emotionale und soziale Verhalten	77
6.3.1	Im Fach Latein	79
6.3.1.1	Nachweis einer treatment-Wirkung (Kovarianzanalyse)	79
6.3.1.2	Einflüsse auf die Intelligenz	81
6.3.1.3	Einflüsse auf emotionale und soziale Bereiche	82
6.3.1.4	Zusammenfassung	83
6.3.2	Im Fach Deutsch	84
6.3.2.1	Nachweis einer treatment-Wirkung (Kovarianzanalyse)	84
6.3.2.2	Einflüsse auf die Intelligenz	87
6.3.2.3	Einflüsse auf emotionale und soziale Bereiche	87
6.3.2.4	Zusammenfassung	88
6.3.3	Im Fach Mathematik	89
6.3.3.1	Nachweis einer treatment-Wirkung (Kovarianzanalyse)	89
6.3.3.2	Einflüsse auf die Intelligenz	91
6.3.3.3	Einflüsse auf emotionale und soziale Bereiche	91
6.3.3.4	Zusammenfassung	92
6.4	Vorhersage der Fachzensuren in Latein, Deutsch, Mathematik und Englisch	93
6.4.1	Vergleich der Korrelationen bei homogener und heterogener Gruppierung	93
6.4.2	Schulzensur, soziologischer Schichtenindex und Sozialstatus	98
6.4.3	Vorhersage der Noten durch Regression	99
6.4.3.1	Die Vorhersage der Gesamtnote	100
6.4.3.2	Die Vorhersage der Lateinnote	100
6.4.3.3	Die Vorhersage der Deutschnote	102
6.4.3.4	Die Vorhersage der Mathematiknote	102
6.4.3.5	Die Vorhersage der Englischnote	102
6.4.4	Bestimmung von Moderatorvariablen	103
6.4.4.1	Für die Gesamtnote	103
6.4.4.2	Für Latein	104
6.4.4.3	Für Deutsch	106
6.4.4.4	Für Mathematik	107

7.	Diskussion der Ergebnisse	109
7.1	Homogenität der Niveaugruppen	109
7.2	Der Lernerfolg	111
7.3	Einflüsse der Gruppenbildung auf das kognitive, emotionale und soziale Verhalten	113
7.4	Vorhersage der Schulnoten	115
7.5	Folgerungen aus einer kritisch-theoretischen Interpretation . .	117
	Anhang	121
	Tabellenverzeichnis	121
	Literaturverzeichnis	124